

Schweizer Rennyacht gewinnt Seehäuselcup und offene Altöttinger Kreismeisterschaft vor Gollenshausen am Chiemsee

23 Mannschaften fanden sich zum Seehäuselcup vor Gollenshausen ein, der gemeinsam mit der offenen Altöttinger Kreismeisterschaft im Segeln vom Yachtclub Gollenshausen (YCG) zusammen mit der Segelabteilung des SV-Wacker (WSG) ausgetragen wurde.

Die Regatta fand diesmal unter einem besonderen Corona-Schutzkonzept statt, mit Desinfektion, Abstandsgebot und Maskenpflicht bei der Registrierung und Steuermannsbesprechung. Auf das übliche gesellige Beisammensein nach der Regatta mit bayrischem Buffet und eine Siegerehrung wurde verzichtet. Als Ersatzgeste wurden Lunchpakete und Getränke zum Mitnehmen auf die Boote gereicht.

Zur Steuermannsbesprechung vor dem geplanten Start um 11:00 Uhr herrschte absolute Windstille, weshalb sich Wettfahrtleiter Sven Erdmann für eine Startverschiebung entschied.

Die Bojen wurden schon mal für den am Nachmittag prognostizierten leichten Nordwind ausgelegt, der dann aber aus entgegengesetzter Richtung kam. Vor dem Start, der mit 2 Stunden Verzögerung dann endlich um 13:00 Uhr erfolgte, mussten daher die Bojen nochmals umverlegt werden.

6 Runden waren auf dem ausgelegten Up and Down Kurs bei gerade noch segelbarem Wind geplant, die später vom Wettfahrtleiter auf 4 Runden verkürzt wurden, nachdem der Wind einzuschlafen drohte.

Der Schweizer Jacob Röschli (YGC) segelte mit seinem Team Andy Gretschnal, Moritz Anhalt, Eva-Maria Gschossmann auf der Rennjacht Onyx SUE19 (YS 91) nach einer Stunde, 17 Minuten und 3 Sekunden als erster über die Ziellinie, dicht gefolgt von Meg und Hartmut Engelmann (SCHC) auf ihrem Flying Dutchman GER333 (YS 94), die als zweite die Ziellinie passierten, nach berechneter Zeit betrug der Abstand gerade mal 17 Sekunden. Den dritten Platz erkämpfte sich das Team mit Steuermann Bernhard Daxenberger (SCBC), Ralf Wächter, Ch. Smidt, R. Liedl und W. Sieglreitmeier auf einem Maxi ½ Tonner (YS 102) mit einem Abstand von 1 Minute 59 Sekunden nach berechneter Zeit zum ersten Platz. Beste Mannschaft vom SV-Wacker (WSG) wurde das Team mit Sportwart Ottmar Kreye an der Pinne, Thomas Kastenberger und Ulrich Aneser mit Platz 6 auf einer Helium 7,65 GER 106 (YS 100), jeweils Wertungsgruppe 1.

Sieger der Wertungsgruppe 2 wurden Rudolf Thaller und Gabriele Hofrichter (YCG) auf ihrem Schratz GER 247 (YS115), gefolgt von Laurin und Martin Hess (YCG) auf einer BB17 GER53 (YS122) und dem Team mit Steuerfrau Viktoria Blümlhuber, Peter Blümlhuber, Michael Müller und Franz Kainzmaier auf einer First25 (WSG).

Jacob Röschli, Meg Engelmann und Bernhard Daxenberger waren zugleich die 1., 2. und 3. Sieger der offenen Kreismeisterschaft Altötting und wurden mit den Glaspreisen des Landrats in Form eines stilisierten Segelbootes ausgezeichnet. Viktoria Blümlhuber vom SV-Wacker (WSG) bekam den Sonderglaspreis für die jüngste Steuerfrau verliehen.